

# **Satzung des Vereins „Verein zur Förderung der Fachschaft Physik“**

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Name, Sitz und Eintragung**

- (1) Der Verein führt den Namen „Verein zur Förderung der Fachschaft Physik“.
- (2) Der Sitz des Vereins ist Tübingen.
- (3) Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz e.V.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **§2 Zweck und Aufgaben des Vereins**

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung, Studentenhilfe, Forschung und Wissenschaft. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Studienberatung, Unterstützung von Studienanfängern, das Aufstellen von studentischen Vertretern zu den Wahlen an der Universität Tübingen, die Mitarbeit in Kommissionen der Universität, die Zusammenarbeit mit anderen studentischen Initiativen und die Vertretung studentischer Interessen nach außen.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (3) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (5) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (6) Der Verein ist demokratisch und weder parteipolitisch noch weltanschaulich gebunden.

## **II Rechtsverhältnisse des Vereins und seiner Mitglieder**

### **§3 Erwerb der Mitgliedschaft**

- (1) Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Fördermitgliedern.
- (2) Ordentliche Mitglieder bekennen sich aktiv zu den Zielen des Vereins und unterstützen diese durch ihre Arbeitsleistung. Fördermitglieder bekennen sich aktiv zu den Zielen des Vereins und unterstützen diese durch ihren finanziellen Beitrag.
- (3) Ordentliches Mitglied des Vereins können nur natürliche Personen werden. Diese sind stimm-, wahl- und antragsberechtigt und bilden die Mitgliederversammlung.
- (4) Fördermitglieder können natürliche und juristische Personen sein. Sie unterstützen den Verein durch regelmäßige finanzielle Beiträge entsprechend der Beitragsordnung. Sie verpflichten sich, den Vereinszweck zu fördern und alles zu unterlassen, was die Erreichung des Zwecks gefährden könnte. Sie haben Anrecht auf Information über die Verwendung der Förderbeiträge, besitzen jedoch keine Stimm-, Wahl- oder Antragsrechte.
- (5) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand nach schriftlichem Antrag. Gegen den ablehnenden Bescheid des Vorstands, der mit Gründen zu versehen ist, kann der Antragsteller Beschwerde erheben. Die Beschwerde ist innerhalb eines Monats ab Zugang des ablehnenden

Bescheids schriftlich beim Vorstand einzulegen. Über die Beschwerde entscheidet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung.

(6) Die Mitgliedschaft kann den gewählten studentischen Vertretern aus dem Fachbereich Physik im Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät nicht verwehrt werden.

#### **§4 Erlöschen der Mitgliedschaft**

(1) Die Mitgliedschaft erlischt

- durch schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem Vorstand
- durch Tod bei natürlichen Personen
- durch Verlust der Rechtsfähigkeit bei juristischen Personen
- durch Ausschluss

#### **§5 Ausschluss von Mitgliedern**

(1) Ein Mitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.

(2) Bei der Abstimmung über den Ausschluss eines Mitgliedes ist das betroffene Mitglied nicht stimmberechtigt.

#### **§6 Mitgliedsbeiträge**

Der Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. An der Universität Tübingen immatrikulierte Studenten sind vom Mitgliedsbeitrag befreit.

#### **§7 Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

### **III Mitgliederversammlung**

#### **§8 Einberufung**

(1) Die Mitglieder des Vereins treten mindestens einmal in jedem Jahr zur Mitgliederversammlung zusammen. Diese Versammlung ist öffentlich.

(2) Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Die Einladung erfolgt eine Woche im Voraus in Textform unter Bekanntgabe der Tagesordnung. Sie muss erfolgen:

1. auf Beschluss des Vorstandes
2. auf Verlangen von mindestens 1/3 aller Mitglieder

(3) Bei ordnungsgemäßer Einberufung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.

## **§9 Zuständigkeit und Durchführung**

(1) Der Mitgliederversammlung steht die Bestimmung in Vereinsangelegenheiten zu. Dazu gehört insbesondere:

- Satzungsänderungen
- Auflösung des Vereins
- Ausschluss von Mitgliedern
- Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands
- Entlastung des Vorstands
- Wahl und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands
- Beschluss über die Beitragsordnung

(2) Der Vorstand legt die Tagesordnung fest. Die Mitgliederversammlung kann diese Tagesordnung mit Mehrheitsbeschluss ergänzen.

(3) Die Mitgliederversammlung beschließt soweit nicht an anderer Stelle der Satzung anders vermerkt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt ein gestellter Antrag als abgelehnt. Abstimmungen und Wahlen sind geheim, wenn ein ordentliches Mitglied dies beantragt.

## **§10 Vorsitz in der Mitgliederversammlung**

Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorstand.

## **§11 Protokoll**

Über die von der Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorstand und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll der öffentlichen Versammlung ist binnen eines Monats den Mitgliedern bekannt zu machen.

# **IV. Vorstand**

## **§12 Bestellung und Abberufung des Vorstandes**

(1) In den Vorstand können nur Physikstudentinnen und -studenten der Universität Tübingen gewählt werden. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern: Dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer sowie dem Kassenwart. Sie werden einzeln mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.

(2) Jeweils zwei Vorstandsmitglieder sind gemeinsam vertretungsberechtigt.

(3) Die Amtszeit der gewählten Vorstandsmitglieder beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Nach Ablauf einer Amtszeit bleiben die gewählten Vorstandsmitglieder im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

## **V. Verschiedenes**

### **§13 Rechnungslegung und Prüfung**

- (1) Der Vorstand hat über die Finanzführung Rechnung zu tragen.
- (2) Zu diesem Zweck stellt der Vorstand binnen drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres eine Jahresabrechnung auf und legt diese der Mitgliederversammlung vor.
- (3) Die Mitgliederversammlung bestellt einen Rechnungsprüfer zur Überprüfung der Kassenführung.
- (4) Die Mitgliederversammlung beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes.

### **§14 Satzungsänderung und Auflösung**

- (1) Für eine Satzungsänderung ist die Zustimmung von 3/4 aller bei einer Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich.
- (2) Für die Auflösung des Vereins ist die Zustimmung von 3/4 aller bei einer Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Die Auflösung des Vereins kann nur bei einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung erfolgen.
- (3) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Förderung von Bildung, Studentenhilfe, Forschung und Wissenschaft.

### **§16 Schlussbestimmung**

Diese Satzung wurde von der ordentlichen Mitgliederversammlung am 19. Mai 2015 geändert und tritt mit Eintrag in das Vereinsregister in Kraft.

(1. Vorsitzender Martin Korzeczek)

(Schriftführer Martin Schmidt)